

geschützt; inzwischen ist die Ausdehnung meiner festen Vorräthe eine so namhafte geworden, dass ihre stete Ergänzung oder Erweiterung theilweise füglich nicht anders, als durch à cond: Verschreibungen und Dispositions-Vortrag des Nicht-Abgesetzten ausführbar bleibt.

In dem Umsatz unterstützt mich einerseits mein unübertroffen schönes und günstig gelegenes Local, welches vermöge fünf in einander gehender Räume eine sehr übersichtliche Ordnung aller Bestände bietet, — andertheils die Gewohnheit des Publikums, gute Bücher selten vergeblich bei mir zu suchen; gekauft wird in den meisten Fällen, zumal von meinen der Provinz und dem Auslande angehörnden Kunden nur das wirklich Vorhandene.

Trage ich Nova auf neue Rechnung vor, so bitte ich voranzusetzen, dass die gemessene Zeit oder die Verhältnisse den Vertrieb nicht begünstigten und ein ferneres Wirken dafür, wie eine Einreihung der betreffenden Artikel in das wissenschaftlich geordnete Lager, bessere Erfolge, die allerdings nur erstrebt, nicht verbürgt werden können, hoffen lässt.

Wenn ich deshalb das für diesen Doppelzweck Geeignete ausnahmsweise auch da zur Disposition stelle, wo es sonst — und namentlich speziell geäußerten Wünschen der theiligten Verleger gegenüber, — unterblieben wäre, so bitte ich diesen Versuch der Förderung des gegenseitigen Interesses gefälligst nicht durch eine Weigerung der Annahme meiner Disponenda hindern zu wollen.

Was Sie dennoch zurückbegehren müssten, wollen Sie, um einer Störung des beiderseitigen Abschlusses vorzubeugen, geneigtest einstweilen als Dispositionsgut annehmen und creditiren, gleichzeitig aber der möglichst baldigen Rücksendung der betreffenden Bücher à conto novo sich versichert halten.

Ostermesse 1849.

Ferdinand Hirt.

[2538.] **Zwei Buchdruckereien,**

jede mit Verlag eines Wochenblattes verbunden, die eine zu 3000 fl , die andere zu 1000 fl , sind zu verkaufen durch

Gust. Schaarschmidt in Leipzig.

[2539.] **Bitte!**

Es liegt mir sehr viel daran, den jetzigen Aufenthaltsort eines Herrn A. Miruß (Verfasser des bei Engelmann in L. erschienenen „Gesandtschaftsrechts“) zu ermitteln. Wer von meinen Herren Collegen mir Auskunft — die ich mit directer Briefpost erbitte — geben kann, wird mich zu großem Dank verpflichtet.

Constanz, d. 16. März 1849.

W. Meck.

[2540.] **Bitte an unsere Collegen in Bayern.**

Wer uns über den jetzigen Aufenthalt eines Herrn C. Altenhöfer Auskunft geben kann, wird uns durch eine gefl. directe Mittheilung recht sehr verbinden. Herr A. war früher als Aktuar in Kreuzwertheim angestellt, dann auf kurze Zeit in Würzburg wohnhaft, und muß neuerdings irgendwo in Bayern eine Beamtenstelle begleiten.

J. D. Sauerländer's Sortimentsbuchh.
in Frankfurt a/M.

[2541.] **Localvermietung.**

Ein Parterre-Local nebst gebieter, geräumiger und heller Niederlage, vorzüglich für eine Buchhandlung geeignet, ist Querstraße Nr. 25, vis-à-vis von Herrn F. A. Brockhaus von Michael a. c. oder nach Befinden auch schon von Johanni an, zu vermieten und darüber das Nähere bei dem Hausbesitzer 1 Treppe hoch zu erfahren.

Leipziger Börse am 28. März 1849.

Curse	Im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	143
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. 102 1/4 2 Mt. —	—	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99 7/8
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	{ k. S. — 2 Mt. —	—	112 5/8
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	—	99 3/4
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. 56 15/16 2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150 2 Mt. —	—	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. 6. 25 1/2 3 Mt. —	—	—
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 81 1/2 2 Mt. — 3 Mt. —	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	—	87 1/2
Augustd'or à 5 fl à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem „ d ^o .	—	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d ^o .	—	—	12 3/8
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5, fl 17 1/2
Holland. Duc. à 3 fl auf 100	—	—	7 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	—	7 1/2
Brest. d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o .	—	—	6 3/4
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	—	6 1/4
Conv. Spec. u. Guld. „ d ^o .	—	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	—	2 1/4
Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—	—
Staatspapiere und Actien <i>excl. Zinsen.</i>			
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—	—
à 3% im von 1000 und 500 fl . . .	—	79 1/4	—
14 fl Fuss kleinere	—	—	—
— d ^o . — von 500 fl à 4%	—	87 1/2	—
— d ^o . — von 500 u. 200 fl à 5% . . .	—	101	—
— d ^o . — d ^o . kleinere	—	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—
à 3 1/2% im von 1000 und 500 fl . . .	—	—	83 1/4
14 fl Fuss kleinere	—	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl	—	77	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—	—
à 3% im von 1000 und 500 fl . . .	—	79 1/4	—
20 fl. Fuss kleinere	—	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	—
à 3% im von 1000 und 500 fl	—	—	89 1/4
14 fl Fuss kleinere	—	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 fl	—	—	82 1/2
à 3 1/2% v. 100 u. 25 fl	—	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	—	78 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	—	90
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	—	91 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	—	97 3/8
Chemnitz-Rieser Eisenbahn-Anleihe zu 10 fl à 4%	—	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—	—
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 fl)	—	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—	—
à 5% laufende Zinsen	—	—	—
à 4%	—	—	—
à 3% à 103% im 14 fl Fuss	—	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 fl pr. 100	—	142 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl pr. 100	—	94 1/2	—
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	—	73	—
Chemn.-Rieser d ^o . d ^o . pr. 100	—	—	17
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	—	13 1/2
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	—	166	—

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Leipziger Buchhandels. — Die wesentlichsten Paragraphen des Preßgesetzes für die k. k. österr. Monarchie, vom 14. März 1849. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Kunsthandels. — Andeutungen über den ministeriellen Entwurf eines Preßgesetzes für Preußen. — Zur jetzigen preussischen Polizei-Censurfrage. — Herrn M...g (?) — Herrn F. Meyer in Wien. — Miscelle. — Trost — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 2458 — 2541. — Leipziger Börse am 28. März 1849.

Adler & D. 2462 2483.	Gaertner 2480. 2492.	Rauk in L. 2504.	Schwetfcke & S. 2468.
Anonyme 2534. 2541.	Grimm & Co. 2525.	Nicolai in B. 2473.	St.-Gericht Perleberg 2458.
Arnold, C., in D. 2470.	Hartmann 2519.	Pfeiffer 2529.	Suppan 2472.
Höber & Co. 2520.	Häsel 2502.	Radde 2536.	Thimm 2514. 2522.
Baensch, C. 2474.	Herold in H. 2466. 2512.	Reuter & St. 2481.	Twietmeyer 2505.
Baumgarten 2463.	Herz 2469. 2531.	Rubach's Verlag 2485.	Vandenboeck & R. 2477. 2479.
Beck in B. 2476.	Hes in C. 2516.	Sauerländer's S. in Fr. 2540.	2506.
Beck & Fr. 2510.	Heyer in G. 2526.	Schaarschmidt 2538.	Verein z. Verb. v. Volkshsch.
Bote & Bock 2495.	Hirt 2537.	Schaumburg in St. 2527.	in B. 2482.
Brauns 2524.	Jelen 2459.	Scheitlin & B. 2491.	Voigt in B. 2498.
Bühler in L. 2513.	Kerßen 2460.	Schlefinger'sche B. 2486.	Weidmanns 2533.
Galbe 2508.	Kirchner 2499.	Schletter 2532.	Weigel, R. 2471.
Ebenhöch 2523.	Köbler in St. 2494.	Schlosser 2484.	Weigel, F. D. 2507.
Ebelmann 2489.	Körner in C. 2500.	Schmidt in H. 2521.	Weise, J. 2509.
Engelmann, W. 2467.	Kürschner 2511.	Schneider, F. in B. 2490.	Wiegandt 2488.
Enke, F. in C. 2530.	Mar & Co. 2481.	Schred in L. 2517.	Williams & R. 2518.
Euvel 2535.	Mayer in L. 2465. 2475. 2496.	Schulte 2493.	Zimmer 2528.
Franck in P. 2501. 2515.	Meck 2539.	Schulze, C. in B. 2487.	Zu-Guttenberg 2497.
Frühche, H. 2503.	Meyer in Kr. 2464. 2478.		

